



Gemeinderat Eppenschlag

31. Sitzung

(Wahlperiode 2020 – 2026)

öffentliches Protokoll

am Montag, 14.11.2022

um 19:00 Uhr im Bürgersaal des Gemeindehauses Eppenschlag

Anwesende:

Vorsitzender: Schmid Peter
Schriftführer/in: Schneider Eva

Gremienmitglieder: Binder Martin
Molz Christian
Perl Michael
Reith Thomas
Resch-Karger Mathilde
Schiller Norbert
Sinnhuber Birgit
Weber Thomas

19:40 - 21:30 Uhr

abwesende
Gremienmitglieder:

Außerdem waren
anwesend: GL Hörtreiter Helmut
Olga Behringer

VGem Schönberg
Berichterstatterin des
Grafenauer Anzeiger

Zuhörer:

Adolf Probst

Inhalt öffentliche Sitzung:

1. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung vom 26.09.2022 behandelten Beratungsgegenstände und Beschlüsse
2. Antrag auf Baugenehmigung zum Ausbau des bestehenden Dachgeschosses zu Wohnräumen auf dem Grundstück Flur-Nr. 1505/5 der Gemarkung Eppenschlag (EP-265/20-26)
3. Antrag auf isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes "Eppenschlag-Ebenfeld" auf dem Grundstück Flur-Nr. 1505/5 der Gemarkung Eppenschlag (EP-264/20-26)
4. Antrag auf Baugenehmigung zur Generalsanierung der Kläranlage Kirchdorf-Eppenschlag auf den Grundstücken Flur-Nr. 336 und 334/14 je der Gemarkung Eppenschlag (EP-261/20-26)
5. Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB);
Aufstellen des Bebauungsplanes "WA Sonnenfeld";
Abwägung nach frühzeitiger öffentlicher Auslegung und Fachstellenbeteiligung;
Auslegungs-, Billigungs- und Beteiligungsbeschluss (EP-266/20-26)
6. Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald GmbH; (EP-258/20-26)
 - Feststellung Jahresabschluss 2021
 - Vortrag Jahresüberschuss 2021
 - Entlastung Geschäftsführung
 - Beauftragung Jahresabschluss 2022
7. Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald e.V.; (EP-259/20-26)
 - Zustimmung des Mitgliedsbeitrages 2023
 - Zustimmung der Beitrags- und Umlageordnung für 2023
8. Berichterstattung des Vorsitzenden
9. Anfragen der Gemeinderäte

Protokoll

Vorbemerkung:

Bürgermeister Schmid eröffnete die 31. öffentliche Sitzung des Gemeinderates Eppenschlag der laufenden Wahlperiode mit der Begrüßung der Ratsmitglieder und den Bediensteten der Verwaltung, Geschäftsführer Helmut Hörtreiter, Protokollführerin Eva Schneider sowie des Zuhörers.

Im Anschluss stellte der Vorsitzende die form- und fristgerechte Einladung zur Sitzung sowie formell die Beschlussfähigkeit fest. Einwände gegen die Tagesordnung sowie dem Nachtrag wurden nicht erhoben.

GRin M. Resch-Karger nahm ab 19.40 Uhr an der Sitzung teil.

Die Einladung zur heutigen Sitzung sowie das Protokoll der 29. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates Eppenschlag vom 10.10.2022 wurden den Mitgliedern im Ratsinformationssystem als eingestelltes und abrufbares Dokument übermittelt. Das Protokoll der 29. nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderates Eppenschlag vom 10.10.2022 wurde während der Sitzung in Umlauf gegeben; Einwände wurden nicht erhoben, somit gilt das Protokoll als genehmigt.

1. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung vom 26.09.2022 behandelten Beratungsgegenstände und Beschlüsse

Folgende Beschlüsse sind bekannt zu geben:

- a) Anschaffung einer digitalen Anschlagtafel im Rahmen des ILE-Projekts Smart-City-Maßnahme „Raum für Information – Digitale Anschlagtafeln“
- b) Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB);
Aufstellen des Bebauungsplanes „WA Sonnenfeld“;
Bodengutachten – Auftragsvergabe
- c) Umbau des Kindergartens Eppenschlag;
Einbau von Garderoben – Auftragsvergabe
- d) Kanalreinigung und TV-Untersuchung;
- Auftragsvergabe
- e) Vermietung Leerstand Schulgebäude
- f) 60 Jahre Schnupferclub Marbach
- g) Straßenmarkierungen auf Gemeindestraßen

2. Antrag auf Baugenehmigung zum Ausbau des bestehenden Dachgeschosses zu Wohnräumen auf dem Grundstück Flur-Nr. 1505/5 der Gemarkung Eppenschlag

EP-265/20-26

Im Bebauungsplan Eppenschlag-Ebenfeld nur zwei Vollgeschosse;
GRZ und GFZ beachten.

Beschluss:

Dem Antrag auf Baugenehmigung wird das Einvernehmen erteilt.

Abstimmungsergebnis: Für-Stimme(n) 8 : Gegenstimme(n) 0

3. Antrag auf isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes "Eppenschlag-Ebenfeld" auf dem Grundstück Flur-Nr. 1505/5 der Gemarkung Eppenschlag

EP-264/20-26

Siehe Antragsunterlagen;

Es handelt sich um die **bereits bestehende Garage**;
Größe 5,89m x 6,02m (35,46 m²)

Beschluss:

Dem Antrag auf isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Eppenschlag-Ebenfeld“ wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Für-Stimme(n) 8 : Gegenstimme(n) 0

4. Antrag auf Baugenehmigung zur Generalsanierung der Kläranlage Kirchdorf-Eppenschlag auf den Grundstücken Flur-Nr. 336 und 334/14 je der Gemarkung Eppenschlag

EP-261/20-26

Der Tagesordnungspunkt wurde in der Sondersitzung am 02.11.2022 zurückgestellt.

Zum bisherigen Verfahrensablauf berichtete der Vorsitzende im Folgenden:

„Der Tagesordnungspunkt wurde in der Sondersitzung mit Antrag auf Geschäftsordnung auf die heutige GR-Sitzung zurückgestellt mit der Bitte sich nochmals mit den 5.400 EW-Zahlen und somit mit dem Ausbau der Stufe 3 zu befassen.

(1)

Von Stufe 2 unter 5.000 EW gibt es keinen großen spürbaren Unterschied zum Bauvolumen und somit auch zu den Kosten, weil ja das meiste auf Grund der Abwassermenge, die vorhanden ist, dimensioniert wird und nur der biologische Teil – den wir aber brauchen – (FH-Gebiet) etwas geringer ausfallen würde als in Stufe 3.

Das Wasserwirtschaftsamt Deggendorf hat mit Priorität die Stufe 3 mit 5.400 EW empfohlen, auf Grund des Einflusses in die Mitternacher Ohe (FH-Gebiet).

(2)

Die exakten Überprüfungen der EW-Berechnung erfolgt erst im Wasserrechtsverfahren laut einem vorgelegten Gutachten.

Laut Herrn Brunnhuber (WWA) werden wir -der Gemeinderat- mit einem Vorort-Termin bei diesem Gutachten involviert einschließlich der Bürger mit Einsicht und Einspruchsmöglichkeit.

(3)

Das ausführende Büro Dünser & Aigner berät und plant ausschließlich nur Kläranlagen; die meisten davon in Niederbayern.

(4)

KfB-Reuth seit 1992 erfolgreicher Dienstleister für Städte und Gemeinden hat alle diese Punkte auch bestätigt.“

Beschluss:

Dem Antrag auf Baugenehmigung wird das Einvernehmen erteilt.

Abstimmungsergebnis: Für-Stimme(n) 8 : Gegenstimme(n) 0

5. Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB); Aufstellen des Bebauungsplanes "WA Sonnenfeld"; Abwägung nach frühzeitiger öffentlicher Auslegung und Fachstellenbeteiligung; Auslegungs-, Billigungs- und Beteiligungsbeschluss

EP-266/20-26

Einwendungen, Bedenken, Empfehlungen und Hinweise oder fachliche Informationen wurden in den Entwurf vom 14.11.2022 eingearbeitet. Die Abwägungsvorschläge sind als Anlage abgespeichert.

Im Entwurf werden im Nachgang zur Sitzung die Darstellung des neuen Geschosswohnungsbaus im Geländeschnitt, die neuen Parzellengrößen im Kapitel Fläche-Dichte-Daten sowie die Verfahrensdaten durch die Architekturschmiede Oswald ergänzt bzw. abgeändert.

Erst nach Einarbeitung dieser Unterlagen wird die Verwaltung die weiteren Schritte einleiten.

Der Geländeschnitt ist ebenfalls als Anlage beigefügt.

Beschluss:

Die vorgebrachten Einwendungen, Bedenken, Empfehlungen und Hinweise oder fachliche Informationen der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange werden entsprechend der vorgetragenen Wertung zur Kenntnis genommen.

Der Gemeinderat Eppenschlag wägt die Einwendungen, Bedenken, Empfehlungen und Hinweise oder fachliche Informationen der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gem. Abwägungsvorschlägen ab und tritt der Abwägung als Gesamtbeschluss bei.

Der Gemeinderat billigt den Entwurf des Bebauungsplanes vom 14.11.2022, gefertigt durch die Architekturschmiede, Kirchdorf.

Der Gemeinderat Eppenschlag beschließt den Entwurf in der Fassung vom 14.11.2022 erneut öffentlich auszulegen und die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange am Verfahren erneut zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis: Für-Stimme(n) 8 : Gegenstimme(n) 0

- 6. Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald GmbH;**
- Feststellung Jahresabschluss 2021
- Vortrag Jahresüberschuss 2021
- Entlastung Geschäftsführung
- Beauftragung Jahresabschluss 2022

EP-258/20-26

Bei der Aufsichtsratssitzung der Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald GmbH am 13.10.2022 wurde der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2021 vorgelegt und durch den Wirtschaftsprüfer erläutert.

Der Wirtschaftsprüfer gab an, dass der Jahresabschluss 2021 den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags entspricht. Die Prüfung habe zu keinen Einwendungen geführt. Der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk wurde erteilt.

Die anwesenden Aufsichtsratsmitglieder haben den Jahresabschluss und die Entlastung der Geschäftsführung gebilligt.

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Matzeder * Kanamüller & Kollegen GmbH wurde mit der Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2022 beauftragt.

Nach Artikel 93 der Gemeindeordnung kann die Stimmabgabe durch den Bürgermeister nur unter dem Vorbehalt der Zustimmung durch den Stadt-/Markt- oder Gemeinderat erfolgen, da es sich um keine Angelegenheit der laufenden Geschäfte handelt.

Aus diesem Grund wird gebeten, die Beschlüsse bis spätestens Mitte Dezember (15.12.2022) in den Gemeindegremien einzuholen und an die Geschäftsstelle zu übersenden.

Zur Vereinfachung der Abstimmung und mit Rücksicht auf die Zeit kann über die Beschlüsse in ihrer Gesamtheit abgestimmt werden. Wird das mehrheitlich nicht mitgetragen ist über jeden Beschluss der Gesellschafterversammlung einzeln abzustimmen.

Beschluss:

Der Jahresabschluss 2021 mit einer Bilanzsumme von 424.163,67 Euro wird festgestellt.

Der Jahresüberschuss 2021 in Höhe von 9.938,00 Euro wird auf die neue Rechnung vorgetragen.

Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2021 Entlastung erteilt.

Der Beauftragung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Matzeder * Kannamüller & Kollegen GmbH, Schulbergstraße 50, 94034 Passau, gemäß des Angebotes vom 21. September 2022 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Für-Stimme(n) 8 : Gegenstimme(n) 0

7. Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald e.V.;
- Zustimmung des Mitgliedsbeitrages 2023
- Zustimmung der Beitrags- und Umlageordnung für 2023

EP-259/20-26

Bei der Mitgliederversammlung des Vereins Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald e. V. am 13.10.2022 in Spiegelau wurden folgende Beschlüsse gefasst.

Der Mitgliedsbeitrag für den Verein Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald e. V. für das Jahr 2023 wurde beschlossen. Die Höhe des Mitgliedsbeitrages 2023 beläuft sich auf 500.000 €.

Die Verwaltungsumlage für den Verein Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald e. V. für das Jahr 2023 wurde bereits 2021 für 2 Jahre beschlossen (2022 und 2023).

Die Beitrags- und Umlageordnung für das Jahr 2023 wurde beschlossen.

Nach Artikel 93 der Gemeindeordnung kann die Stimmabgabe bei der Mitgliederversammlung durch den Bürgermeister nur unter dem Vorbehalt der Zustimmung durch den Stadt-/Markt- oder Gemeinderat erfolgen, da es sich um keine Angelegenheit der laufenden Geschäfte handelt.

Aus diesem Grund wird gebeten, die Beschlüsse bis spätestens Mitte Dezember (15.12.2022) in den Gemeindegremien einzuholen und an die Geschäftsstelle zu übersenden.

Zur Vereinfachung der Abstimmung und mit Rücksicht auf die Zeit kann über die Beschlüsse in ihrer Gesamtheit abgestimmt werden. Wird das mehrheitlich nicht mitgetragen ist über jeden Beschluss der Mitgliederversammlung einzeln abzustimmen.

Beschluss:

Dem Mitgliedsbeitrag für das Jahr 2023 mit einem Umfang von 500.000 € wird zugestimmt.
Der Beitrags- und Umlageordnung 2023 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Für-Stimme(n) 8 : Gegenstimme(n) 0

8. Berichterstattung des Vorsitzenden

a) Gmoabladl:

Erfreulich berichtete der Vorsitzende dass ab der 34. Ausgabe das Gmoabladl wieder von der Druckerei Garhammer in Regen gefertigt wird und dadurch auch wieder ein persönlicher Kontakt hergestellt wurde und die Auslieferung wieder ordnungsgemäß stattfinden wird.

b) Energieeffizienz in kommunalen Gebäuden:

Bezüglich der Anfrage durch den Gemeinderat hat sich Bürgermeister Schmid mit dem Landratsamt in Verbindung gesetzt. Im Landratsamt ist dafür eine Frau Brunner (Klimaschutzmanagerin) zuständig. Durch Frau Brunner wurden ausführliche Maßnahmeempfehlungen (Anlage zum Protokoll) zugesandt die sie größtenteils von den Landkreisliegenschaften abgeleitet hat.

Gemeinsam können nun die einzelnen Vorschläge durchgegangen werden. Des Weiteren wird in der nichtöffentlichen Sitzung Herr Franz Bloier Einsparmaßnahmen zur Strombeleuchtung aufzeigen.

c) Smart-City:

Aufgrund der Komplexität des Förderprojekts „Smart-City“ und den Informationsfluss im Rahmen dieses Projektes vereinfachen und optimieren zu können werden künftig alle Gemeinderätinnen und –räte in den Verteiler mit aufgenommen um aktuell über Prozesse im SmartesLand-Projekt informiert zu sein.

d) Gemeinschaftsgarten – Objekt „Solawie“:

Bürgermeister Schmid informierte, dass die Verwirklichung eines Gemeinschaftsgartens durch den neu gegründeten Verein mit Herrn G. Bauer als Vorsitz, nun doch in der Sommerau forciert wird.

e) Benutzungsgebühren für Gemeindehaus:

Der Vorsitzende führte aus, dass derzeit eine Checkliste bzw. Benutzungsgebührenordnung für die Vermietung des Gemeindehauses erstellt wird und diese ab dem 01.01.2023 in Kraft treten soll. Falls diesbezüglich noch Anregungen seitens des Gemeinderates berücksichtigt werden sollten bitte an den Vorsitzenden weitergeben.

f) Fördermöglichkeiten durch den Verein Ilzer Land e.V.:

Bürgermeister Schmid verwies nochmals auf die Fördermöglichkeiten beim Regionalbudget sowie dem Verfügungsrahmen Öko-Projekte im Verein Ilzer Land e.V., der sich von 500 – 20.000 € bewegt. Insbesondere wäre dies eine gute Gelegenheit für Vereine anstehende Projekte gefördert zu bekommen. Weitere Informationen sowie Anträge können beim Ilzer Land e.V., bei GF Corinna Molz eingeholt/gestellt werden.

g) Landesgartenschau 2023:

Bürgermeister Schmid berichtete, dass für die angehende Landesgartenschau nächstes Jahr alle Gemeinden aufgefordert sind Beiträge dazu zu leisten. So wird sich auch die Gemeinde Eppenschlag im Verbund mit den Sonnenwaldgemeinden, dem Heimatviertel, der Gemeinde Schöfweg und Innernzell beteiligen. Einige Ideen stehen bereits im Raum die zu gegebener Zeit aufgegriffen werden. Weitere Ideen werden gerne aufgenommen.

9. Anfragen der Gemeinderäte

a) Veranstaltungskalender 2023:

3.Bgm. M. Perl erkundigte sich nach dem Veranstaltungskalender für das Jahr 2023 und bat den Entwurf zur Durchsicht an das Gremium weiterzugeben.

ENDE DER ÖFFENTLICHEN SITZUNG UM 19:52 UHR.

Vorsitzender:

Schriftführerin:

Peter Schmid
Erster Bürgermeister

Eva Schneider
Verw.-Angestellte